Erhöhte Bedrohungslage auf dem Sternberg (Oktober 2026)

Das Förderzentrum Sternberg ist eine Einrichtung der weltweiten Brüder-Unität (Moravian Church, Herrnhuter Brüdergemeine). Die Herrnhuter Missionshilfe aus Deutschland ist beauftragt, die Einrichtung zu organisieren und zu begleiten. Auf dem Sternberg, gelegen zwischen Ramallah und Birzeit im nördlichen Teil der Westbank, erhalten Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen Förderung und Unterstützung. Auch Inklusion und Zusammenarbeit mit kommunalen Verantwortlichen spielt eine wichtige Rolle. Die circa 100 Kinder und Jugendlichen werden von ungefähr 20 Lehrkräften (vorwiegend Frauen) gefördert. Die Arbeit wurde 1980 begonnen. Die Leitung der Einrichtung liegt bei Frau Ranya Karam.

Zur aktuellen Lage
Am Freitag, den 09. Oktober 2026, brach eine große Gruppe von jüdischen Siedlern durch den Schutzzaun an der Rückseite der Einrichtung auf das Einrichtungsgelände ein. Sie durchzogen das Gelände und verließen die Einrichtung durch das offizielle Eingangstor zur Straße. Freitags befindet sich nur der Wachmann auf dem Gelände. Schäden (abgesehen von der Zerstörung des Zauns) wurden zunächst nicht festgestellt. Die Videoüberwachung hat die Aktion festgehalten.
Am Sonntag, den 11. Oktober 2026 früh, stelle der Farmer des Sternbergs fest, dass ein Gewächshaus Zerstörungen aufwies. Planen wurden eingeschnitten, Pflanzen ausgerissen und die Plastikkanäle der Wasserversorgung aufgeschnitten.

Was wurde getan?
Direkt nach den Aktionen wurde Kontakt zum Representative Office of Germany in Ramallah aufgenommen. Der Gesprächsprozess und die Gefahrenanalyse sind noch nicht abgeschlossen. Ebenfalls wurde von Deutschland aus Kontakt zur deutschen Botschaft in Tel Aviv aufgenommen. Mit Verantwortlichen aus Deutschland und der Leitung des Sternbergs wurde überlegt, wie die Sicherheit für die Mitarbeitenden, die anvertrauten Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen und die gesamte Einrichtung erhöht werden können. Allererste Direktmaßnahmen wie eine erweiterte Videoüberwachung und die Reparatur des Schutzzauns werden angegangen.

Es handelt sich bei dieser Aktion um einen Rechtsbruch, um das unerlaubte Betreten einer christlichen sozialen Einrichtung in der Region. Auch wenn die Schäden in finanzieller Hinsicht noch überschaubar sind, sind die psychischen Schäden und Ängste der Menschen vor Ort enorm. Was einmal passiert, kann sich leicht mit mehr Zerstörungen wiederholen. Wenn der Sternberg nicht mehr als ein sicherer Zufluchtsort für verletzliche Menschen mit Behinderungen angesehen wird, ist diese wichtige christlich basierte Sozialarbeit nicht mehr möglich.

Kontakt
Herrnhuter Missionshilfe
Niels Gärtner
n.gaertner@herrnhuter-missionshilfe.de
+0049 1517 2070519

Bielefeld, den 13.10.2026
Raimund Hertzsch, Vorsitzender
Niels Gärtner